



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, 12. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich und Afra

Anwesend: Herr Dr. Michel, Pfarrer Hänslar, Frau Schlömer, Frau Eble, Herr Müller (Kirchenpfleger), Herr Krammert, Diakon Schmidt, Frau Wagner, Frau Groß, Herr Baroch, Frau Wöhrl, Frau Brunner, Herr Lutzenberger, Frau Lutz, Frau Steppacher, Frau Fürmetz, Frau Niyaz, Frau Schiefer.

Entschuldigt: Peter Hummel, Sandra Lernbecher

Geistliches Wort / Gebet von Diakon Schmidt

1. Formalia

Geschenk für Cosima Schlömer.

Herr Müller, der neue Kirchenpfleger stellt sich vor. Er ist der Nachfolger von Herrn Prem und arbeitet beim Hermanfriedhof. Er ist für Vorschläge offen und arbeitet sich gerade ein. In Zukunft wird Frau Dr. Meyer-Schönfuß die Kirchenverwaltung im PGR vertreten. Die Aufgaben des Kirchenpflegers wurden auf mehrere Schultern verteilt.

Zwei neue hauptamtliche Mitarbeiter: Pastoralassistentin Sandra Lernbecher und Pastoralpraktikant Herbert Krammert. Herr Krammert stellt sich vor.

Keine Anmerkungen zum Protokoll vom letzten Mal.

In Zukunft, falls möglich, die Tagesordnung etwas ausführlicher formulieren.

2. Berichte aus den Arbeitskreisen

- Das Gespräch mit Dr. Ulrich haben wir auf Herbst verschoben, da ist noch nichts geschehen.
- Der ökumenische Kirchentag war sehr schön. Wir waren bei der Bibelarbeit beteiligt. Es war ein sehr beeindruckendes, interessantes Format.
- Leider kommen zum ökumenischen Abendgebet nur sehr wenige Besucher, da sollten wir mal darauf schauen.
- Am Pfarrfest-Wochenende, beim Umtrunk nach dem ökumenischen Abendgottesdienst, waren leider nicht so viele Leute aus dem PGR. Am Sonntag wurden dann im Gottesdienst Rebekka Reich und Roland Weber verabschiedet.
- Der Gottesdienst zum Hohen Friedensfest war schön.
- Die Familiengottesdienste laufen. Eine bessere Zusammenarbeit mit St. Anton ist geplant. Auch die Kleinkinderkirche läuft gut und findet im Moment im Pfarrsaal statt.

- Jugendarbeit: Seit den Pfingstferien ist unter Corona-Regeln wieder Jugendarbeit möglich. Die Gruppenstunden laufen, in der ersten Sommerferienwoche waren das Zeltlager und die Ferienfreizeit. Zu Beginn des neuen Schuljahres waren das Gruppenleiter-Wochenende und das Pfarrjugend-Wochenende. Bei allen Veranstaltungen kommen immer mehr Kinder aus St. Anton. Die Pfarrjugend bewirbt sich für den Schöpfungspreis der Diözese: Thema in den Gruppenstunden, Schöpfungsquiz, Samenbomben, Insektenhotels im Zeltlager, Spendenlauf und insektenfreundlicher Bepflanzungsplan.
- Junge Erwachsene: Roland Weber hat einen Bibelkreis für Zwanzig- bis Dreißigjährige ins Leben gerufen.
- Auch der Bibliolog läuft.
- Die Senioren treffen sich wieder seit dem September. Im September war ein ökumenischer Ausflug nach Thierhaupten.
- Am 9. November wird sich dann auch wieder der Frauenbund unter 3G-Regeln im Pfarrheim treffen. Man muss immer wieder daran erinnern, dass ein 3G-Nachweis nötig ist.
- Bei der Ulrichswoche gab es zum zweiten Mal einen Pfarrbrief-To-Go, im Advent wird es wieder einen klassischen Pfarrbrief geben.
- Wegen dem Sebastian- Kneipp-Jubiläum ging der Ökumenische Pfarrausflug dieses Mal nach Bad Wörishofen. Mit schönstem Wetter, zwei verschiedenen Stadtführungen, Einkehr und Andacht.
- Das Team der Afra-Führungen hat auch einen Ausflug nach Bad Wörishofen gemacht. Die Führungen finden wieder statt und sind schon für das ganze Schuljahr ausgebucht.
- In der Bücherei könnte es besser laufen, nur am Sonntag und Dienstag kommen einige wegen den Kinderchören und nach dem Gottesdienst. Die Bücherei ist für Ideen offen, wir wollen in der nächsten PGR-Sitzung darüber sprechen.
- Der Alpha-Kurs musste wegen Corona unterbrochen werden und wurde vor den Sommerferien dann abgeschlossen. Im neuen Jahr ist ein weiterer Alpha-Kurs geplant.
- Im Oktober beginnt ein neuer Glaubenskurs: der Kath-Kurs. Er besteht aus zehn Abenden zur Vertiefung des Glaubens. Herzliche Einladung, um sich anzumelden.
- Frau Steppacher und Frau Groß haben einen Flohmarkt gemacht und 620 Euro, wie sonst beim Pfarrfest, eingenommen. Sie überlegen, für was das Geld spendiert wird, eventuell für die Wartung des Flügels.
- Der Gospelchor hat ein Benefizkonzert in der Feuerwehr-Erlebniswelt zugunsten der Bewohner in der Karolinenstraße gegeben. Dort wurde auch vom Brand erzählt.
- Im Pfarrheim gelten die 3G-Regeln. Bei Veranstaltungen brauchen die Besucher einen Nachweis, die ehrenamtlichen Veranstalter nicht.
- Der PGR wurde angesprochen, ob wir uns für den Straßenbahn-Verkehr in der Maxstraße einsetzen können. Das wäre besonders für ältere Gottesdienstbesucher gut, die den Milchberg rauflaufen müssen. Karl-Georg Michel wird seitens des PGR einen Brief an den Verantwortlichen bei der Stadtverwaltung entwerfen.
- Die Erstkommunion-Vorbereitung findet in der PG nun in dreizehn Kleingruppen statt, geführt durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter. Die EK-

Vorbereitung ist auch ein Glaubenskurs, besonders für die Eltern. Frau Lernbecher und Pfarrer Hänslar leiten die EK-Vorbereitung.

- Die Firmung wurde auf nächstes Jahr verschoben, dadurch wurde das Firmalter auf die 7. Klasse hochgesetzt. Die Firmvorbereitung läuft schon.
- Letzten Sonntag war Kirchencafé (nur Getränke) auf dem Kirchplatz. Es war zwar etwas kühl, sind aber trotzdem einige verweilt. Überlegung: Weiterhin auch im Winter bei guter Witterung im Freien? Geplant am 7. November: der Gospelchor wird angefragt.

3. Kommende Termine

- Wie machen wir es mit dem Ehrenamtsessen im Januar? Das müssen wir im Moment noch abwarten, wie bis dahin die Corona-Regeln sind. Entweder auf zweimal oder noch besser: auf den Sommer im Freien verschieben?
- Ulrichjubiläumsjahr 2023/24: Diese beiden Ulrichswochen werden etwas größer, die übrigen Veranstaltungen werden über die Diözese verstreut stattfinden. Es gibt eine Kommission, geleitet durch Domkapitular Groll, die diese zwei Jahre plant.
- Am 17. November (Buß- und Betttag) ist wieder ökumenischer Kinderbibeltag.
- Mitte November (12. bis 14.11 und 19. bis 21.11) finden im Pfarrsaal wieder Theaterabende der Kolpingsfamilie statt.

4. Vorbereitung der PGR-Wahl am 20.03.2022

Gesamtpfarrgemeinderat mit St. Anton: Laut Satzung gibt es für Pfarreiengemeinschaften 2 Möglichkeiten: Entweder zwei PGR und Pastoralrat oder ein Gesamtpfarrgemeinderat (mindestens 12, höchstens 20 Mitglieder, gewichtet nach Katholikenzahlen der einzelnen Gemeinden).

Stimmungsbilder pro und contra Gesamtpfarrgemeinderat: Schlucken wir durch einen gemeinsamen PGR St. Anton? Im Fall von Einzel-PGR mit Pastoralrat: Wichtige Dinge würden sowieso nur im Pastoralrat entschieden, PGR-Sitzungen würden dann nicht mehr vom Pfarrer besucht. Ein Gesamtpfarrgemeinderat würde die Sitzungsdichte verringern, andere PGs haben gute Erfahrungen damit gemacht, wir könnten davon profitieren und besser zusammenwachsen.

Wer ist für einen Gesamtpfarrgemeinderat?

Dafür: 14 - Dagegen: 0 - Enthaltungen: 1

Bei der Zahl der zu wählenden Mitglieder wurde sowohl für den Fall eines PGR als auch eines Gesamt-PGR abgestimmt. Dabei wurde betont, auch die Jugend solle eigene Kandidaten aufstellen.

Bei einem separaten PGR würden wir bei 14 gewählten Mitgliedern bleiben:

Dafür: 12 - Dagegen: 1 - Enthaltungen: 2

Für den Gesamtpfarrgemeinderat wären die Verteilungen 14/6 oder 13/7 pro Pfarrei möglich. Im Falle eines Gesamtpfarrgemeinderates würden wir 14 Mitglieder von unserer Seite präferieren, würden aber auch auf 13 zurückgehen.

Dafür: 13 - Dagegen: 0 - Enthaltungen: 2

Wahl des Wahlausschusses: Es dürfen nur Leute sein, die sich nicht für den PGR aufstellen lassen. Frau Lutz und Frau Wöhrl wollen nicht mehr antreten. Frau Wöhrl und Frau Moik (angefragt von Herrn Dr. Michel) wären bereit im Wahlausschuss zu arbeiten.

Linda Wöhrl: einstimmig

Silke Moik: einstimmig

Frau Kustermann: einstimmig (als Nachrückerin, wird gegebenenfalls noch angefragt)

Zeitplan:

bis 2. Januar: Bekanntgabe der Wahlordnung/Aufruf, geeignete Kandidaten zu finden

bis 6. Februar: Bekanntgabe vorläufige Kandidatenliste

bis 6. März: Bekanntgabe der endgültigen Kandidatenliste

20. März: PGR-Wahl

Findet die PGR-Sitzung am 23. November statt?

Dafür: 3 - Dagegen: 6 - Enthaltungen: 6

Nächste PGR-Sitzung: **Donnerstag, 10. Februar um 19:30 Uhr**

Vorstand: Donnerstag, 03.02., 19.30 Uhr

Gebet zum Abschluss

Für das Protokoll: Monika Schiefer